

# Der Leser hat das Wort

6.8.20

Alle hier veröffentlichten Meinungen stellen nicht die Ansicht der Redaktion dar, sondern die des Einsenders. Briefe mit einer Länge von mehr als 35 Zeilen (zu je 33 Anschlägen) werden nicht veröffentlicht.

Wir behalten uns das Recht vor, die Zuschrift zu kürzen. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit die Leserzuschrift von Ihnen bestätigt werden kann.

## Alleingelassen

### Zum Leserbrief von Helmut Müller, FLZ vom 4. August.

Alle Frankenhöhe-Vereine sollten die Vorschläge von Helmut Müller unterstützen. Er hat alles genau auf den Punkt gebracht. Viele Seiten an Vorschriften und Maßnahmen werden vom BFV zur Durchführung eines Trainingsspielles aufgelegt, aber das Zuschaueraufkommen gehandelt zu bekommen, wird untersagt. Damit werden die Vereine um Ein-

nahmen gebracht, aber mit nicht unerheblichen Ausgaben konfrontiert. So müssen die Schiedsrichter bezahlt werden. Auch Desinfektionsmittel sind nicht kostenlos. Bei den meisten Sportanlagen im Kreis gibt es genügend Möglichkeiten, diese in Zonen „Heimzuschauer“ und „Gästzuschauer“ einzuteilen.

Auch eine namentliche Erfassung sollte kein Problem sein. Der BFV macht da weiter in seiner Praxis, den Vereinen stückchenweise Informationen und Unterstützung zukommen zu lassen. Diese fühlen sich al-

leingelassen. Nun dürfen wir gespannt sein, ob der Verband stark genug ist, die Richtlinien auch für seine Vereine durchzubringen. Es wäre schön, wenn sich weitere Vereine melden würden, um den BFV zum Umdenken zu bewegen. Nicht nur Vereinsfunktionäre und Spieler haben Fußballspiele vermisst, sondern auch die vielen treuen Zuschauer.

Klaus Schüler  
Abteilungsleiter  
TSV Wassertrüdingen